

GESCHICHTE

Brotbaum bis ins 17. Jahrhundert

Die Edelkastanie war seit dem Mittelalter auch auf der Alpennordseite ein wichtiges Grundnahrungsmittel. Insbesondere in den milden Lagen rund um die Zentralschweizer Seen wurde sie bis zur kleinen Eiszeit (17.–18. Jh.) kultiviert und prägte die Landschaft. Danach verlor die Kastanie hier an Bedeutung und geriet im 20. Jh. fast völlig in Vergessenheit.

Einen vergessenen Schatz erhalten

Die Interessengemeinschaft Pro Kastanie Zentralschweiz, die Kantone und der Fonds Landschaft Schweiz setzen sich seit Jahren ein für den Erhalt letzter Hainrelikte. Nun soll die alte Kastanienkultur zu neuem Leben erweckt werden.

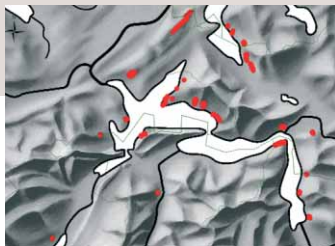


Hainrelikt Chesteneweid, Weggis LU (Bild: J. Waldis 2004)

Projektentwicklung

Die in den letzten 20 Jahren auf der Alpensüdseite realisierten Selvenrestaurationsprojekte gaben Anstoss für ein entsprechendes Umsetzungsprojekt in der einstigen Kastanienregion Zentralschweiz und lieferten zudem wertvolles Erfahrungswissen.

Ein Vorprojekt untersuchte 2006–07 die Kastanienvorkommen und fand erstaunlich viele Hainrelikte. Es bereitet die erste Umsetzungsphase 2008–11 des Verbundprojektes Kastanienhaine Zentralschweiz vor.



Geeignete Hainflächen in der Zentralschweiz (rot, vergrössert) gemäss Vorprojekt.

INFORMATION

Internet

Website www.kastanien.net/Projekte/Kastanienhaine_Zentralschweiz
Downloads Projektierung und Anhang, Detailplanungen Hainmodule, Merkblätter Praxis, Projektflyer und Objektflyer je Hainmodul

Kontakt

Ingenieurbüro MOGLI solutions, Baden
Andreas Rudow, Kehlstrasse 7, 5400 Baden
044 632 32 13 / 056 222 97 02, andreas.rudow@env.ethz.ch
Patricio Borter, Ametji, 3948 Unterems
079 401 04 76, patricio.borter@gmail.com

Finanzierung

Allgemeine und hainspezifische Sponsorbeiträge sowie Gemeinde- und Eigentümerbeiträge decken die Gesamtkosten des Verbundprojektes zu rund 90%.

Hauptonsoren Fonds Landschaft Schweiz FLS, Bund und Kantone, Eidg. Technische Hochschule ETHZ

Projektkonto PC 60-125001-2

Weitere Sponsorbeiträge und Spenden sind willkommen – kontaktieren Sie uns.

Impressum

Autoren Andreas Rudow und Patricio Borter 2009

Layout Tino Küng, Emmenbrücke

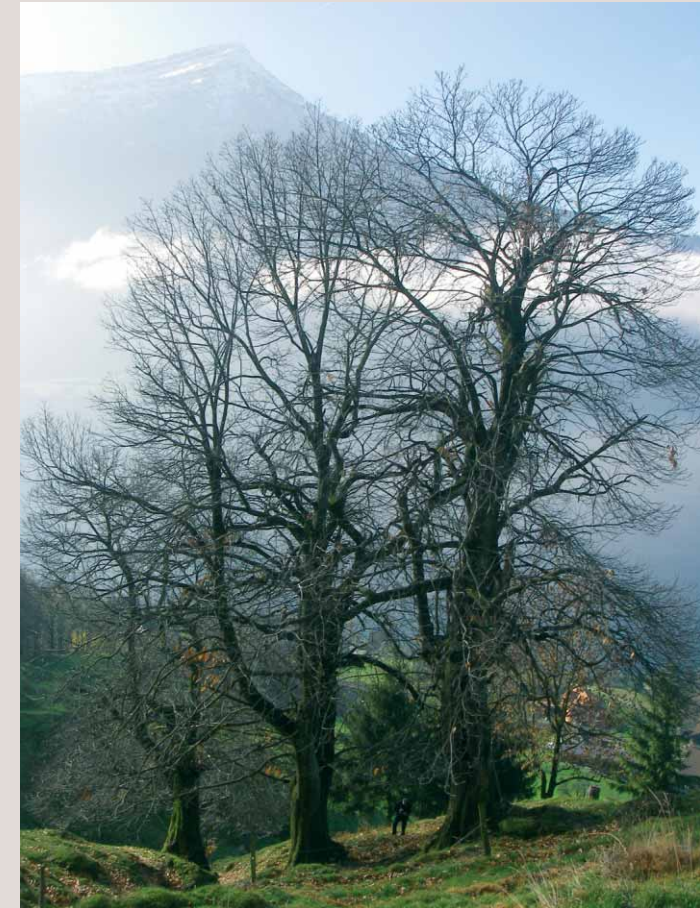
Bilder MOGLI solutions 2009 (falls nicht anders erwähnt)

Hintergrundkarte ©2009 swisstopo/ETHZ

Version 2.0 / 10.03.2009



KASTANIENHAINE IN DER ZENTRALSCHWEIZ



Ein altes Kulturgut blüht neu auf

VERBUNDPROJEKT

Projektphase 2008–11

In der Zentralschweiz gibt es überraschend viele Relikte alter Kastanienhaine. Eine Auswahl daraus wird in einer ersten Projektphase restauriert. Ausserdem werden auf dafür geeigneten Flächen neue Kastanienhaine eingerichtet.

Die hainspezifischen Teilprojekte werden geplant und koordiniert von einer zentralen Gesamtprojektleitung. Diese bearbeitet auch Querschnittsaufgaben wie Detailplanungen, Nachzucht, Kommunikation, Kurse u.a. und garantiert so eine hohe Qualität und Effektivität bei der Projektumsetzung.

Kennziffern

Die Gesamtfläche aller 16 Hainprojekte in der Zentralschweiz umfasst 18.7 ha. Bei 280 alten Hainbäumen wie auch bei 75 wertvollen Einzelbäumen erfolgt ein Kronenschnitt. 900 veredelte Kastanien werden neu gepflanzt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 710'000 CHF.

Module

Das Rahmenmodul (über allem; Projektleitung, Querschnittsaufgaben) umfasst die einzelnen 16 Hainmodule (Restauration und Neubegründung, siehe Tabelle rechts). Dazu kommen drei ergänzende Module (mit Massnahmen ausserhalb der Haine; Einzelbäume, Waldbau, Services).

Organisation

Trägerschaft Interessengemeinschaft pro Kastanie Zentralschweiz

Projektleitung Andreas Rudow und Patricio Borter, Ingenieurbüro MOGLI solutions

Fachausschuss Vertreter der kantonalen Behörden für Wald, Landwirtschaft sowie Natur-/Landschaftsschutz

Hainkommissionen Eigentümer, Vertreter von Kantonen, Gemeinden und Organisationen

Die Hainkommissionen ermöglichen die Mitwirkung interessierter Gruppen und Akteure auf lokaler Ebene.

Engagieren Sie sich in einer Hainkommission oder in einer anderen geeigneten Form – kontaktieren Sie uns.

HAINMODULE

Restaurationen und Neubegründungen

In der Projektphase 2008–11 ist die Einrichtung folgender Kastanienhaine geplant. Detailplanungsprozess und Umsetzung erfolgen gestaffelt.

	Beginn	Fläche
LU		
H30 Chesteneweid, Weggis	2008	4.8ha
H34 Zimmerwald, Luzern/Adligenswil	2008	2.9ha
H01 Tanzenberg, Weggis	2009	1.4ha
H02 Utohorn Waldwinkel, Horw	2009	1.0ha
H29 Büel Guggerhüsli, Vitznau	2009	1.0ha
H27 Stotzigweid, Weggis	2010	1.1ha
H31 Mätzli, Vitznau	2010	0.5ha
H33 Käppelerwald, Meierskappel	2010	0.5ha
NW		
H04 Baumgartenweid, Kehrsiten	2009	0.9ha
H05 Schafrain, Kehrsiten	2010	0.5ha
OW		
H38 Giglen Allmend, Stalden	2009	0.5ha
H16 Ebnet Hintermatt, Bürglen	2010	0.5ha
SZ		
H09 Rufiberg Sommerweid, Arth	2008	1.0ha
H12 Dieggis, Ingenbohl	2009	0.7ha
UR		
H19 Tellsplatte, Sisikon	2009	0.5ha
H18 Dorni Süd, Sisikon	2010	0.9ha
		18.7ha



Dieser alte, eingewachsene Kastanienhain soll restauriert und gepflegt werden. Chesteneweid, Weggis LU



Hier soll auf Landwirtschaftsland ein neuer Kastanienhain entstehen. Giglen Allmend, Stalden OW

ERGÄNZENDE MODULE

Nebst den Bäumen in den Hainflächen gibt es im Gebiet viele weitere Vorkommen der Edelkastanie. Soweit möglich und sinnvoll soll ein Teil der Mittel des Verbundprojektes auch ausserhalb von Hainflächen in entsprechenden ergänzenden Modulen eingesetzt werden können.

Erhalt wertvoller Einzelbäume

Rund 75 Baummonumente und speziell erhaltenswerte Kastanienbäume (z.B. alte Lokalsorten) sollen freigestellt und durch Kronenschnitt stabilisiert und revitalisiert werden.

Förderung der Edelkastanie im Wald

Die Kastanie benötigt viel Licht und Raum. Viele eingewachsene Kastanienbäume können im Rahmen der regulären Waldpflege gefördert werden. Ein Kurs zum Waldbau der Edelkastanie soll Forstpraktiker entsprechend sensibilisieren und schulen.



Services

Das Projekt bietet in Synergie zu den regulären Projektarbeiten professionelle Dienstleistungen für die Öffentlichkeit und Private an:

Pflanzen alte Lokalsorten, moderne Ertragsorten

Kastanienholz (witterungsbeständig)
Pfähle, Rundholz für Pergola, Spielplatz etc.

Beratung und Planung Pflanzung Einzelbäume, Anlage Haine, Unterhalt Haine etc.

